

Anforderungsprofil zur Stellenausschreibung

Professur für Netzarchitekturen und Netzmanagement

Bewerbungsfrist: 05.03.2025

Die Professur ist im **Institut für Informatik** angesiedelt.

Zeitpunkt der Besetzung: **nächstmöglich**

Allgemeines rechtliches Profil

Neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen müssen die Einstellungsbedingungen gemäß § 36 Hochschulgesetz – HG – gegeben sein:

1. Abgeschlossenes Hochschulstudium;
2. pädagogische Eignung: Nachweis durch entsprechende Vorbildung bzw. Überprüfung üblicherweise im einjährigen Probebeamtenverhältnis bzw. befristeten privatrechtlichen Dienstverhältnis;
3. besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität der Promotion nachgewiesen wird.
4. besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden, die während einer mindestens fünfjährigen einschlägigen berufspraktischen Tätigkeit, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen.

Fachliches, didaktisches und methodisches Profil

Sie haben ein abgeschlossenes Hochschulstudium vorzugsweise im Bereich der Informatik und eine Promotion. Sie verfügen über mindestens fünf Jahre einschlägige Berufserfahrung, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs.

Fachkompetenzen

Sie haben mehrjährige berufliche Erfahrungen im Aufbau, in der Bereitstellung und dem Management von Kommunikationsnetzen in selbstständiger Tätigkeit, Industrie, Wirtschaft oder Verwaltung gesammelt. Diese sind durch Arbeitszeugnisse belegbar und bei etwaiger Einladung beispielhaft in einer Probelehrveranstaltung sowie im strukturierten Gespräch mit der Berufskommission überzeugend darzulegen.

Forschungskompetenzen

Ihre Forschungskompetenz weisen Sie durch die Qualität der Promotion nach. Wir erwarten außerdem möglichst fachlich relevante Veröffentlichungen, insbesondere nach Ihrer Promotion zu einschlägigen Themen aus dem Bereich der Kommunikationsnetze, der Netzarchitekturen oder des Netzmanagements.

Bei der Forschung an der Fakultät für Informatik und Ingenieurwissenschaften handelt es sich meist um anwendungsorientierte Grundlagenforschung, die inter- oder transdisziplinär durchgeführt wird. Die Forschung ist geprägt durch methodische Vielfalt, z.B. empirische Forschung, entwicklungsbasierte Forschung, normative Forschung oder mathematische Forschung. Sie verfügen über ausgeprägte Methodenkompetenz in mindestens einem dieser Bereiche und zeigen sich offen für verschiedene Forschungsansätze.

Sie besitzen die Fähigkeit Drittmittel einzuwerben. Erfahrungen in der Akquise und Durchführung von Forschungsprojekten sind wünschenswert, Erfahrung in internationaler Zusammenarbeit von Vorteil. Sie können belegen, dass Sie in der Lage sind, das Forschungsprofil der Fakultät für Informatik und Ingenieurwissenschaften und der TH Köln als Ganzes weiter auszubauen.

Internationale Kompetenzen

Erfahrung im Aufbau von internationalen Kooperationen und ein bestehendes internationales Netzwerk sowie Kontakte in Communities sind von Vorteil. Wir erwarten Ihnen sehr

**Technology
Arts Sciences
TH Köln**

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Maïke Schwering

T: + 49 221-8275-5198

E: maïke.schwering@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle beantwortet Ihnen gerne:

Prof. Dr. Stefan Karsch

T: +49 22618196-6472

E: stefan.karsch@th-koeln.de

gute Englischkenntnisse, da Lehre und Projektbetreuung auch in englischer Sprache stattfinden sollen.

Didaktische Kompetenzen/Kommunikationskompetenzen

Die TH Köln engagiert sich im Bereich qualitativ hochwertiger Lehre. Die projektbasierte Struktur der Bachelor-Studiengänge der Lehrereinheit Informatik, sowie des Master-Studiengangs "Digital Sciences" mit seiner Ausrichtung auf forschendes Lernen gehören zum Selbstverständnis der Lehrereinheit Informatik in der Fakultät für Informatik und Ingenieurwissenschaft. Wir erwarten daher die Bereitschaft zu kompetenzorientierter Lehre und zur Schaffung von aktivierenden Lernarrangements in einem praxisnahen Lernraum.

Theorie und Praxis sollen angemessen verknüpft sein, um Lernprozesse zu initiieren und Lernerfolge zu ermöglichen. Sie verfügen über eine hohe pädagogische Eignung und Motivationsfähigkeit in der Vermittlung praktischer und wissenschaftlicher Erkenntnisse und Theorien. Wünschenswert ist Lehrerfahrung durch Lehrtätigkeit an Hochschulen oder Weiterbildungsinstitutionen. Vorteilhaft sind Erfahrungen im Umgang mit Lernprozessen und der Fähigkeit, Lernerfolge zu ermöglichen. Sie können Lehrinhalte lernzielorientiert sowie adressaten- und situationsgerecht vermitteln. Die Entwicklung und Betreuung von Projekt- und Abschlussarbeiten ist eine Selbstverständlichkeit.

Managementkompetenzen

Erwartet werden gute Planungs-, Organisations- und Führungskompetenzen, die beispielsweise durch Arbeitszeugnisse belegt sind. Motivation, Kommunikations- und Konfliktlösungsfähigkeiten im Umgang mit Kolleg*innen und Studierenden sind selbstverständlich. Sie weisen eine eigene zukunftsweisende Perspektive zur Entwicklung des Lehr- und Forschungsgebiets Netzarchitekturen und Netzmanagement auf. Darüber hinaus wünschen wir uns Interesse und Begeisterung an der Weiterentwicklung von Studiengängen und der Selbstverwaltung.

Soziale Kompetenzen

Sie verfügen über Teamfähigkeit, Motivationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit und kooperieren mit den Mitarbeiter*innen der Fakultät und externen Einrichtungen. Sie haben die Bereitschaft zum Aufbau und zur Pflege von Informations- und Kontaktnetzen. In der Fakultät für Informatik und Ingenieurwissenschaft wird besonderer Wert auf eine intensive und persönliche Betreuung sowohl von Studierenden als auch von Mitarbeiter*innen gelegt. Erwünscht sind die Expertise und Fähigkeit, internationale und interdisziplinäre Kooperationsprojekte anzubahnen und zu leiten. Ein sensibler und reflektierter Umgang mit kultureller Diversität und der Vielfältigkeit unserer Studierenden und Mitarbeitenden wird vorausgesetzt.

Sonstige Kompetenzen

Sie sollten Interesse an der Zusammenarbeit mit Kolleg*innen und externen Einrichtungen auch über die Grenzen des eigenen Fachgebietes hinaus mitbringen. Die Bedeutung der Digitalisierung als innovativer Treiber in verschiedensten Anwendungsgebieten und Branchen und die daraus resultierende Notwendigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit werden von Ihnen erkannt. Die Kooperation mit angrenzenden Fachgebieten in Forschung und Lehre wird von uns ausdrücklich gewünscht. Von besonderem Vorteil ist es, wenn Sie die Potenziale inter- und transdisziplinärer Kooperation einschätzen können, um wirkungsvolle und innovative Beiträge zu globalen Zukunftsthemen zu leisten.

Die TH Köln legt mit der Ausschreibung und dem Anforderungsprofil fest, welche Kompetenzen zur erfolgreichen Aufgabenerfüllung der Professur an der TH Köln vorhanden sein müssen. Diese Kompetenzen werden je nach Ausrichtung der Professur gewichtet und im Auswahlverfahren abgeprüft. Die Vorauswahl erfolgt auf Basis der schriftlichen Bewerbungsunterlagen. In der engeren Auswahl werden die notwendigen Kompetenzen in einer Probelehrveranstaltung, einem Forschungsvortrag und in einem strukturierten Gespräch festgestellt. Sollten Sie in der engeren Auswahl zu einer persönlichen Vorstellung eingeladen werden, werden Sie gebeten, vorab ein schriftliches Lehr- und Forschungskonzept einzureichen. Nähere Informationen erhalten Sie mit der Einladung zur Probelehrveranstaltung und zum strukturierten Gespräch.

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Maïke Schwering

T: + 49 221-8275-5198

E: maïke.schwering@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle
beantwortet Ihnen gerne:

Prof. Dr. Stefan Karsch

T: +49 22618196-6472

E: stefan.karsch@th-koeln.de

Bitte beachten Sie die [Hinweise zur Bewerbung](#) am Ende des Anforderungsprofils.

Ergänzende Informationen

Wohnsitz

Die Verlegung des Wohnsitzes als Lebensmittelpunkt an den Hochschulstandort oder in die nähere Umgebung wird erwartet.

Besoldung

Die Besoldung der Professor*innen richtet sich nach der Besoldungsgruppe W 2 der Besoldungsordnung W (Besoldungstabelle NRW und Hinweise zum Familienzuschlag auf der Internetseite des Landesamtes für Besoldung und Versorgung – LBV NRW – unter www.lbv.nrw.de). Neben dem Familienzuschlag sieht das Besoldungsrecht Zulagen (Leistungsbezüge) vor, unter anderem aus Anlass der Berufung, aufgrund besonderer Leistungen oder auch bei Einwerbung von Drittmitteln (privater Dritter) für Forschungsvorhaben. Es gilt die Hochschul-Leistungsbezügeverordnung – HLeistBVO – des Landes NRW vom 17.12.2004 (GV.NRW. 2004 S. 790) in der aktuell gültigen Fassung. Die TH Köln hat ergänzend individuelle Regelungen in ihrer Richtlinie zur W-Besoldung getroffen. Informationen zur Ausgestaltung der W-Besoldung siehe th-koeln.de/besoldung.

Einstellung im Beamtenverhältnis bzw. im privatrechtlichen Dienstverhältnis

Eine Einstellung im Beamtenverhältnis kann nur bei einer Vollzeitstätigkeit und bei Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben erfolgen (unter anderem nach heutiger Rechtslage bis zur Vollendung des 50. Lebensjahres). Eine Entscheidung über eine mögliche Verbeamtung hängt immer vom Einzelfall ab. Deshalb wird empfohlen, mit der oben genannten Ansprechperson aus dem Hochschulreferat Personalservice – Team Lehrende und Hilfskräfte persönlichen Kontakt aufzunehmen. Bei einer Einstellung im Angestelltenverhältnis (privatrechtlichen Dienstverhältnis) wird eine Bruttovergütung analog der Besoldungsgruppe W 2 gezahlt. Im Gegensatz zur Beamtenbesoldung werden von der Angestelltenvergütung die üblichen Sozialabgaben entrichtet.

Während der Beschäftigung kann auf Antrag eine Teilzeitbeschäftigung u. a. aus familiären Gründen gewährt werden, sofern dienstliche Gründe nicht entgegenstehen.

Nebentätigkeit

Vollzeitprofessur: Nebentätigkeiten sind bis zu acht Stunden wöchentlich nach dem nordrhein-westfälischen Nebentätigkeitsrecht genehmigungsfähig (z.B. wäre auf diesem Wege auch ein Praxisbezug aufrechtzuerhalten). Die Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit in einem Büro unterliegt besonderen Bedingungen der Hochschulnebentätigkeitsverordnung.

Teilzeitprofessur: Die Ausübung weiterer, nicht zur Professur gehörender Tätigkeiten unterliegt den nebentätigkeitsrechtlichen Bestimmungen.

Hinweise zur Bewerbung

Bitte bewerben Sie sich über unser Bewerbungsmanagementsystem. Gehen Sie hierzu [zurück zur Stellenanzeige](#) und klicken auf:

[Hier bewerben](#)

Dort werden Sie gebeten, in ein Online-Bewerbungsformular Ihre persönlichen Daten einzugeben, die für die Bearbeitung der Bewerbung relevant sind.

Bitte laden Sie zudem folgende Dokumente hoch (die max. Größe je Datei ist auf 10 MB beschränkt, optimale Verarbeitung bei max. 5 MB):

- Anschreiben
 - Lichtbild (optional)
 - Lebenslauf inkl. Publikationsverzeichnis und Verzeichnis abgehaltener Lehrveranstaltungen (alternativ separat unter Sonstige Dokumente)
- Bitte stellen Sie Ihre berufspraktischen Zeiten innerhalb und außerhalb der Hochschule **tabellarisch** und **monatsgenau** dar. Bei Parallelbeschäftigungen geben Sie

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Maïke Schwering
T: + 49 221-8275-5198
E: maïke.schwering@th-koeln.de
Gustav-Heinemann-Ufer 54
50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle beantwortet Ihnen gerne:

Prof. Dr. Stefan Karsch
T: +49 22618196-6472
E: stefan.karsch@th-koeln.de

bitte soweit möglich die Arbeitszeitanteile an. Es zählen die Zeiten ab dem ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss.

- Zeugnisse (max. 5 Dateien):
 - Nachweise von Hochschulabschlüssen (Urkunde und Zeugnisse)
 - Arbeitszeugnisse/Tätigkeitsnachweise zum Nachweis der berufspraktischen Zeiten ab dem ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss
 - beglaubigte Übersetzungen in deutscher oder englischer Sprache bei ausländischen Dokumenten
- Sonstige Dokumente (max. 5 Dateien):
 - ggf. Publikationsverzeichnis
 - ggf. Verzeichnis abgehaltener Lehrveranstaltungen

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Maïke Schwering

T: + 49 221-8275-5198

E: maïke.schwering@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle
beantwortet Ihnen gerne:

Prof. Dr. Stefan Karsch

T: +49 22618196-6472

E: stefan.karsch@th-koeln.de